

Berner Woche Museen & Galerien

Von 23. bis 29. Januar 2014



Vielseitiger Künstler: Philippe Saxer hinterlässt u. a. Glasarbeiten, Ölbilder, Comics und Aquarelle. zvg

Videoprojektion Philippe Saxer

Zur Erinnerung

Kurz vor Weihnachten ist der Berner Künstler Philippe Saxer im Alter von 48 Jahren freiwillig aus dem Leben geschieden. Der ausgebildete Kunstglaser wurde immer wieder von manisch-depressiven Krankheitsschüben eingeholt und verbrachte mehrere Behandlungsaufenthalte in der Psychiatrischen Klinik Waldau. Während seiner Lehre besuchte er die Fachklasse für freie Kunst an der Schule für Gestaltung in Bern. Nach einem manischen Schub kam er 1988 zum ersten Mal in die Waldau. 2003 wurde der Verein Kunstwerkstatt

Waldau gegründet, in der Saxer von Beginn an eine prägende Figur war. Im 2004 realisierten Dokumentarfilm «Halleluja! Der Herr ist verrückt» von Alfredo Knuchel war Philippe Saxer einer der Protagonisten. Von Glasers Vielseitigkeit als Künstler zeugen Glasarbeiten, Ölbilder, Aquarelle, Gouachen, Zingussfiguren, Comics oder Medaillons. Seine bevorzugten Sujets waren Menschen, Tiere und die Sexualität. Rasch avancierte Saxer zur Galionsfigur der Art-Brut-Künstlergruppe, seine Bilder erzielten bei Sammlern Preise von mehre-

ren Hundert Franken. Ein Buch mit einer Retrospektive seines Werks erschien 2005. Saxer zeigte seine grossflächigen, expressiven Werke in über 70 Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Holland und Japan. Zur Erinnerung an Philippe Saxer zeigt der «Kulturpunkt» im Progr einen 15-minütigen Videoschnitt, der Einblicke in das breite Schaffen des Künstlers gewährt. (lex)

Kulturpunkt Progr-Westhof Bern, 23. Januar bis 12. Februar, jeweils 18–24 Uhr.